

Tischschmuck mit Weihnachtssternen

In der Winterzeit sind Weihnachtssterne die absoluten Stars unter den blühenden Zimmerpflanzen. Mit ihren farbigen, meist knallroten, sternförmigen Hochblättern und ihrem sattgrünen Laub bringen sie in der dunklen Jahreszeit ein Stück Natur ins Haus und sorgen für gute Laune und festliche Stimmung.



Im subtropischen Klima ihrer ursprünglichen Heimat Mexiko wachsen Weihnachtssterne zu meterhohen Sträuchern heran. Die Zucht von Sorten, die auch in beheizten Räumen zurechtkamen, gelang erstmals in den 50er Jahren. Mittlerweile gibt es den schönen Winterblüher in den verschiedensten Farben, Formen und Größen. Ein Weihnachtsstern ist eine schöne [Geschenkidee](#), lässt sich aber auch prima als Tischdekoration einsetzen.

[Hier gibt's mehr zum Blumenschuck im Advent.](#)



Foto: Stars for Europe

Die richtige Pflege von Weihnachtssternen

Im Vergleich zu früher sind die heutigen Zuchtformen deutlich robuster und pflegeleichter. Ein geeigneter Standort, richtiges Gießen und etwas Liebe sind die wichtigsten Voraussetzungen für ein langes Sternenleben.

Einen geeigneten Standort wählen

Um prächtig zu gedeihen benötigt der Weihnachtsstern ein warmes, helles und vor Zugluft geschütztes Plätzchen. Eine Raumtemperatur zwischen 15 und 22 Grad ist ideal. In den Wintermonaten fühlt sich das lichtliebende Geschöpf auch an einem Südfenster mit direkter Sonneneinstrahlung wohl. Die Gefahr, dass ein Weihnachtsstern in unseren Breitengraden zu viel Sonne abbekommt, besteht in der zweiten Herbst- und der ersten Winterhälfte kaum. An einem Standort in Fensternähe kann der Weihnachtsstern die stark reduzierte Tageslichtmenge im Winter voll ausnutzen.

Aber Vorsicht: Bevor die Fenster zum Lüften geöffnet werden, sollte die Pflanze in einer geschützten Ecke in Sicherheit gebracht werden, denn kalte Zugluft kann sie nachhaltig schädigen.

Mit Augenmaß gießen

Beim Gießen von Weihnachtssternen ist weniger mehr. Während die Pflanze leichte Trockenperioden durchaus toleriert, bekommt ihr ein Zuviel an Feuchtigkeit schlecht. Besonders Staunässe ist unbedingt zu vermeiden. Nach dem Gießen überschüssiges Wasser deshalb spätestens nach 15 Minuten entfernen. Gegossen werden sollte immer erst, wenn der Erdballen nur noch wenig Flüssigkeit enthält. Am Gewicht kann man nämlich recht gut erkennen, ob gewässert werden muss oder nicht. In der Regel reicht es aus, einen Weihnachtsstern alle zwei bis drei Tage mit wenig zimmerwarmem Wasser zu gießen. Bei großer Wärme oder einem heizungsnahen Standort kann aber auch eine tägliche Wassergabe erforderlich sein. Wird die Pflanze im Tauchbad gewässert, hält dies hingegen oft eine ganze Woche vor.

Tipp: Je kleiner die Pflanze, desto häufiger muss gegossen werden. So genannte Mini-Sterne benötigen jeden Tag ein wenig Wasser, da sie aufgrund des geringen Erdvolumens nur über eine geringe Speicherkapazität verfügen.

Augen auf beim Kauf

Manchmal wirft ein Weihnachtsstern schon bald nach der Ankunft im neuen Zuhause seine Blätter ab, obwohl man alles richtig gemacht hat. In einem solchen Fall ist davon auszugehen, dass die Pflanze bereits vor dem Kauf nicht richtig behandelt wurde. Um unliebsame Überraschungen zu

vermeiden, sollte man deshalb darauf achten, dass der Weihnachtsstern im Laden vor Zugluft und Kälte geschützt stand und ihn für den Transport nach Hause dick einpacken. Von Pflanzen, die im zugigen Eingangsbereich oder gar draußen angeboten werden, sollte man die Finger lassen. Darüber hinaus empfiehlt es sich, den Zustand der Erde zu kontrollieren. Diese sollte weder triefend nass, noch vollkommen ausgetrocknet sein. Eine gesunde, frische Pflanze erkennt man an dichtem Laub ohne sichtbare Beschädigungen sowie an gelbgrünen, knospigen Blüten zwischen den farbigen Hochblättern.



Foto: Stars for Europe

Upcycling-Idee für die Festtafel: Mini-Weihnachtsstern in der Wäscheklammerdose

Was wäre Weihnachten ohne gemeinsame Festessen im Familien- oder Freundeskreis? Für ein passendes weihnachtliches Ambiente sorgt neben edlen Speisen und Getränken vor allem eine stimmungsvolle Tischdekoration. Ab einer bestimmten Personenzahl dürfen dabei auch Tischkarten nicht fehlen.

Der persönliche Weihnachtsstern-Tischgruß lässt sich mit wenigen und einfachen Materialien umsetzen, die wohl in den meisten Haushalten ohnehin vorhanden sein dürften. Benötigt werden:

- eine Mini-Poinsettie in der Wunschfarbe
- eine leere Mais- oder andere Konservendose
- Holzwäscheklammern
- farbiges Band
- ein Stift
- Heißkleber
- eventuell Sprühfarbe

01. Dose reinigen

Zunächst die leere Konservendose von ihrem Etikett befreien und gründlich reinigen. Für das Öffnen am besten einen Dosenöffner verwenden, der keine scharfen Kanten hinterlässt, um Verletzungsgefahren zu vermeiden.



Foto: Stars for Europe

02. Wäscheklammern aufkleben

Anschließend Heißkleber auf die Außenseite der Dose auftragen und die Wäscheklammern mit der Klammerseite nach unten dicht an dicht nebeneinander aufkleben. Gut trocknen lassen. Wer mag, kann die Holzwäscheklammern danach noch nach Belieben farbig sprühlackieren.



Foto: Stars for Europe

03. Beschriften

Zum Schluss die Wäscheklammerdose mit farbigem Band umwickeln, mit dem Stift den Namen des jeweiligen Gastes auf die Klammern schreiben und den Weihnachtsstern mitsamt Pflanztopf behutsam in die dekorierte Dose stellen. Fertig!

Alternative: Statt die Wäscheklammern aufzukleben kann man auch eine flache Konservendose wie zum Beispiel eine Thunfischdose verwenden und die Wäscheklammern einfach rundherum an den Dosenrand knipsen.



Foto: Stars for Europe

Last Minute-Mitbringsel: Stern in der Dose

Aus nicht mehr benötigten alten Dingen Neues zu erschaffen liegt im Trend. Gerade in der Weihnachtszeit bietet Upcycling jede Menge Möglichkeiten für individuelle Dekorationen und originelle Geschenke. Mit dem richtigen Drumherum wird so auch aus dem klassischen Weihnachtsstern im Handumdrehen ein trendiges, persönliches Mitbringsel. Bei der hier vorgestellten Last Minute-Geschenkidee wird eine leere Konservendose mit wenig Aufwand in einen alternativen Blumenübertopf umfunktioniert.

Der Weihnachtsstern in der Dose ist auch für ungeübte Bastler problemlos umzusetzen. Die wenigen benötigten Materialien dürften in den meisten Haushalten vorhanden sein:

- Weihnachtsstern mittlerer Größe
- eine leere Konservendose
- ein Stück Wellpappe
- einen Tannenzweig
- eine Christbaumfigur bzw. einen Baumanhänger
- Schmuckband
- Heißkleber

Tipp: Zum Öffnen der Dose verwendest du am besten einen Dosenöffner, der keine scharfen Kanten hinterlässt.



Foto: Stars for Europe

04. Dose mit Pappe umhüllen

Die Wellpappe auf die passende Größe zuschneiden und Heißkleber außen auf die gereinigte Konservendose auftragen. Dann die Dose mit der Wellpappe leicht überlappend ummanteln. Statt der Wellpappe kannst du natürlich auch zahlreiche andere Materialien wie zum Beispiel Papier, Filz oder Wolle verwenden.



Foto: Stars for Europe

05. Tannenzweig anbinden

Anschließend den Tannenzweig mit dem Schmuckband an der Dose befestigen.



Foto: Stars for Europe

06. Anhänger befestigen und verzieren

Zum Abschluss eine Christbaumfigur an dem Band befestigen und dieses zu einer dekorativen Schleife binden. Fertig ist der selbst gestaltete Dosenübertopf!

Tipp: Als Alternative zur Karte kannst die persönliche Grußbotschaft auch direkt auf die Wellpappe schreiben.

Über die DIY Academy

Als Schulungsinstitut informiert und berät die DIY Academy rund um das Heimwerken in Haus und Garten. Die DIY Academy möchte Menschen mit kreativen Ideen inspirieren und ihnen das nötige Know-how vermitteln, mit dem sie ihr Zuhause selbst gestalten können. Versierte Heimwerker sollen sich ebenso angesprochen fühlen wie Selbermacherinnen mit grundlegenden Kenntnissen und Neulinge ohne Praxiserfahrung.

Unsere Schulungs- & Trainingsangebote

Wir machen dich fit für dein nächstes DIY-Projekt: In unseren Kursen, Online-Seminaren und Beratungen lernen die Teilnehmenden ganz praktisch zusammen mit unseren DIY-Profis – auch für dein persönliches Projekt bekommst du das nötige Wissen und viele Tipps & Tricks.

[Mehr erfahren](#)

Du möchtest nichts mehr verpassen?

Dann abonnieren unseren Newsletter und bleibe immer auf dem Laufenden!

[Jetzt anmelden](#)

Folge uns auch auf:

- Pinterest: www.pinterest.com/diyacademy
- YouTube: www.youtube.com/DIYAcademyTV
- Facebook: www.facebook.com/doityourself.academy
- Instagram: www.instagram.com/doityourself.academy